

Ressort: Politik

Experten befürchten "massive Verschlechterung" der transatlantischen

Berlin, 10.07.2014, 16:51 Uhr

GDN - Die Entscheidung der Bundesregierung, den Repräsentanten der US-Nachrichtendienste in der Botschaft in Berlin wegen der Spähaktionen der US-Geheimdienste auszuweisen, könnte nach Einschätzung von Experten dramatische Konsequenzen nach sich ziehen: "Die Bundesregierung riskiert derzeit eine massive Verschlechterung der transatlantischen Beziehungen, ohne, dass die vorliegenden Fälle dieses Vorgehen rechtfertigen", sagte der Direktor des Instituts für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel, Joachim Krause, "Handelsblatt-Online". Er habe zwar volles Verständnis dafür, wenn in Berlin Verärgerung über mangelnde Kooperationsbereitschaft der US-Regierung bei der Aufklärung zweier "sehr rätselhafter Spionagefälle" bestehe.

"Bei mir wachsen aber die Zweifel daran, ob die Bundesregierung einschließlich des Bundespräsidenten diese sehr delicate Angelegenheit noch mit Augenmaß und strategischer Vernunft betreibt." Sie habe sich schon im Fall der NSA-Affäre "ziemlich unprofessionell verhalten", kritisierte Krause. "Erst wurde so getan als sei nichts passiert und dann wurde plötzlich das Abhören eines nicht gesicherten Handys der Bundeskanzlerin öffentlich gemacht und beleidigt reagiert." Aus Krauses Sicht sollte die Bundesregierung im Bereich der Beziehungen zwischen den Nachrichtendiensten befreundeter Nationen "nicht mit öffentlicher Politik arbeiten". Sie mache sich dadurch zum "Getriebenen derjenigen, die die transatlantischen Beziehungen zerstören wollen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37577/experten-befuerchten-massive-verschlechterung-der-transatlantischen-beziehungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619